

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

118 (29.4.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Zweites Blatt. Donnerstag den 29. April (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Bekanntmachung.

Den 29. April wird die Hohe Leiche Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von dem Palais in die Schloßkirche verbracht und aufgebahrt.

Den 30. wird die Hohe Leiche in der Schloßkirche ausgestellt sein und Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß zu der in der Schloßkirche aufgestellten Leiche, Freitag den 30. von 10—12 und von 2—5 Uhr, der Zutritt Jedermann gestattet sei.

Der Eintritt in die Kirche ist unter dem Thorbogen bei dem Geheimen Kabinet, der Austritt am innern Schloßhof.

Das Publikum wird gebeten, den Weg in der Kirche in langsamem Vorschreiten zurückzulegen.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.
Freiherr von Gemmingen.

21. St. Elisabethen-Kinderschule.

Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

Bei dem beginnenden Frühjahre bringen wir den verehrlichen Eltern unsere beiden Kinderschulen, Sofienstraße 17 und Steinstraße 29, in Erinnerung.

Die gesunde Lage beider Anstalten, die geräumigen und luftigen Säle, die freundlichen und abgeschlossenen Spielplätze sowie das Austreten der jetzt schulpflichtigen Kinder ermöglichen uns, wieder eine größere Anzahl der lieben Kleinen aufzunehmen. Es werden Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ohne Unterschied der Confessionen angenommen.

Es wird den Kindern auch Mittagessen verabreicht.

Recht zahlreichen Anmeldungen entgegensehend, zeichnet ergebenst

Die Oberin.

Bekanntmachung.

Vom 1. Mai ab beginnt auf unsern Linien der Sommerfahrplan; Interessenten, welche Exemplare desselben zu haben wünschen, können solche unentgeltlich auf unserm Bureau in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Die Betriebs-Direktion der Karlsruher Straßenbahngesellschaft.

Strohüte- und Schuhwaaren-Versteigerung.

21. Freitag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert: ein großer Posten Herren- und Knaben-Strohüte; ferner: 130 Paar neue Damen- und Mädchen-Schnürschuhe, Herren-Schnür- und Zugschuhe, eine Parthie Kleiderbürsten, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 30. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 vollst. Bett, 1 Chiffonniere, 1 Chaise-longue, 1 alterthümliche Standuhr, 1 Oelgemälde (Obersee von Sommggi), 1 Bild (Zeichnung in Goldrahmen: „Des Kriegers Heimkehr“), 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 viereckiger Tisch, 1 Ovale Tisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegel mit Console, 1 spanische Wand, 1 Zierstischchen, 1 Servirtisch, 1 Nahtischchen, 1 Hängelampe, 1 Kreuzstich mit Glasglocke, 7

Bilder, Tischdecken und Teppiche, 1 Küchenschrank, 2 Krautständer, 1 große Parthie Kastanien, Haselnüsse, Knoblauch, Mandeln, Conserven, Champignons, Zwetschgen, Bohnen, Suppenzylindern, Johannisbrot, Senf, Reis, Feigen, Flaschenweine, Zwiebeln, Kaffee, Macaroni und Cigarren.

Karlsruhe, den 26. April 1897.

Schön, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Stadtward Ertlingen.

Holzversteigerung.

21. Aus dem Distrikt V, Hardtwald, Abth. 4 und 5, Ferkel, werden versteigert:
Dienstag den 4. Mai d. J.

18 Ster eichene, birken und gemischte Scheiter und Brägel, 18000 Laubholzwellen und 3 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ertlingen.

Waldwärter Kaver Frank zeigt die Loose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 38 ist auf 1. Juli eine geräumige Wohnung mit allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Marienstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrstraße 21 im 2. Stod.

* Ritterstraße 84 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 21. Rudolfsstraße 9 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

* Waldhornstraße 17 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf's Quartale zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Werderstraße 16, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 4. Stod von 3 Zimmern sammt allem Zugehör an eine ruhige Familie auf's Juli-Quartale zu vermieten.

* 31. Werderstraße 84 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 schönen großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine, ruhige Familie auf 1. oder 15. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör ist bis 1. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

* In ruhigem Hause, Waldstraße 71, ist eine Wohnung im Vorderhaus, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf das Juli-Quartale zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* 31. Sofort zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Gaseinrichtung ist wegen Verletzung sofort oder auf 1. Juli zu beziehen. Näheres Uhlndst aße 2 im 3. Stod rechts.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. ist auf 1. Juli beziehbar zu vermieten.

Jos. Ettlinger,
Kaiserstraße 48.

Spezereigeschäft zu vermieten.

3.1. Im westlichen Stadtheil ist ein gut gehendes Spezereigeschäft mit Wohnung und Magazin auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte und Wohnung,

2-3 Zimmer und Küche, mit heller, schöner Werkstätte, auf Wunsch auch Remise, sind per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49, 2. Stock. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zugehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird von der Karl-Friedrich- bis Schillerstraße auf 1. Mai zu mieten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 67 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock links.

* Schön möbliertes, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sowie ein einzelnes Zimmer sind an bessere Herren zu vermieten: Kaiserstr. 122. Näheres im Cigarrenladen.

* Ein einfach und ein gut möbliertes Zimmer sind sofort auf 1. Mai zu vermieten; auch wäre einem alleinstehenden ältern Herrn zur Verpflegung die Gelegenheit geboten: Marienstraße 46 im 3. Stock.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, zwei Treppen rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Mai zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 71, 3. Stock, ist auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht auf den Kaiserplatz zu vermieten.

* Unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende ältere Frau zu vermieten: Waldhornstraße 27, 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 74 am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist ein Zimmer, außerhalb des Korridors, möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf den 1. Mai zu vermieten: Karlstraße 21, 4 Stiegen hoch.

* Durlacher Allee 86, zwei Treppen hoch links, wird ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn billigt abgegeben.

* Karlstraße 11, 2 Treppen hoch, sind ein gut möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer, können auch einzeln abgegeben werden, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein hübsches, freundlich möbliertes Zimmer ist mit Pension per 1. Mai zu vermieten: Akademiestraße 39, 2 Stiegen hoch.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Bürgerstraße 15, parterre.

* Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte, sowie ein einfach möbliertes Zimmer per 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Veffingstraße 44 im 3. Stock links.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz, ist mit Pension auf 1. Mai zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Veffingstraße 70, nahe der Kriegstraße, ist ein helles, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Näheres vier Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten: Luisenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes, helles Zimmer mit anstoßender Kammer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 205, vier Treppen hoch.

* Bürgerstraße 11 sind im 2. Stock zwei einfach, aber freundlich möblierte Zimmer, eines nach der Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

— Ein kleines, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit Pension bei besserer Familie zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

* Schützenstraße 11, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Hirschstraße 46 im 3. Stock.

Gute, möblierte Zimmer

sind sofort zu vermieten: Ahlandstraße 2 im 3. Stock rechts.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist bis 1. Mai billig zu vermieten: Nowads-Anlage 1, 3 Treppen.

* 2.1. **Wohn- und Schlafzimmer,** hübsch möbliert, in neuem Hause, sind zu vermieten: Waldstraße 15, 3 Treppen hoch.

Bähringerstraße 16

ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 80 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Zwei junge Herren erhalten gut und schön möbliertes Zimmer mit guter, bürgerlicher Pension. Wäsche und Instandhaltung der Kleidung um den Preis von 46 Mark per Monat: Kaiserstraße 152, Seitenbau, 3 Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein braver, ehrlicher Arbeiter findet Schlafstelle und Kost. Zu erfragen Schützenstraße 48 im 1. Stock.

Blumenstraße 8

ist eine helle Werkstätte mit Comptoir und Magazin auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Weinkeller

zu vermieten: Waldhornstraße 17.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem, ungenirtem Eingang. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer wird in der Nähe der Kaiserstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3268 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten versteht, findet sofort Stelle: Karlstraße 29a im 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, welches gerne Hausarbeit verrichtet, kann sofort oder auf 1. Mai eintreten. Zu erfragen Winterstraße 51, 1. Stock rechts.

* Gesucht ein braves, geübtes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. oder 3. Mai zu einer kinderlosen Familie: Kriegstraße 98, parterre.

* 3.1. Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, für kleinen Haushalt sofort gesucht. Zu melden: Redtenbacherstraße 16, parterre, von 3-5 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* **Tüchtiges Mädchen, welches**

der Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. oder 15. Mai Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Buchbinder

gesucht bei

Elikann & Baer,
Papierwarenfabrik,
Lachnerstraße 7/9.

Gesucht

geübte Weißzeugnäherin für feine Arbeit, für Arbeitsstube oder außer halb.

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik und Ausstattungsgechäft,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

3.1.

* 2.1.

Büglarin,

eine tüchtige, welche selbstständig arbeiten kann, findet in Pforzheim auf bezahlte, dauernde Stellung bei Frau Marie Hellmuth, Telephon 456.

3.1.

* 3.1.

Gesucht

auf sogleich eine Köchin, welche Hausarbeit mitübernimmt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Ein Küchenmädchen,** welches etwas kochen kann, findet gute Stellung bei hohem Lohn. Zu erfragen im Rothen Schaaf, Karlstraße 21.

2.1.

* 2.1.

Gesucht

per 1. Mai ein Kindermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein Mädchen** welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt, von kleiner Familie zum sofortigen Eintritt gesucht: Bahnhofstraße 82 im 3. Stock rechts.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches Lust zu Kindern hat, für den ganzen Tag oder nur für die Nachmittage. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige**Einlegerinnen**

finden dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Baer,
Papierwarenfabrik,
Lachnerstr. 7/9.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter sofortiger Bezahlung eintreten bei

Otto Schill, Blechnereimeister,
Herrenstraße 29.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Solche, welche das Weisknähen erlernt haben, werden bevorzugt. Zu erfragen Herrenstr. 25, 3. Stock links.

Ein stadtkundiger, zuverlässiger

Hausbursche

wird für sofort gegen hohen Lohn gesucht.

S. Hofmann,

Kaiserstraße 122, Ecke Waldstraße.

Stelle-Gesuch.

* Eine junge Pfarrer's-Witwe, welche französisch und englisch spricht, im Schneidern und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Jungfer oder Haushälterin in besserem Hause für hier oder auswärts. Näheres Rudolfstraße 11 im 5. Stock.

Ein Schreiner

empfiehlt sich im Reparieren, Aufpolieren und Wischen von Möbeln aller Art in und außer dem Hause.

unter Zusicherung billiger Bedienung. Zu erfragen
Schützenstraße 6 im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.1. Ein noch gutes Tafelklavier ist billig zu
verkaufen oder gegen ein Pianino umzutauschen.
Näheres in Grünwinkel, Hauptstraße 65.

Gasmotor,
ein kleiner, von ungefähr $\frac{1}{12}$ oder $\frac{1}{8}$ Pferde-
kraft wird zu kaufen gesucht:
St. Uffermann, Raftatt.

Ein schwarzer Pudel,
sehr gelehrig, eine mittelgroße Hundehütte und
eine Drossel sammt Käfig sind billig zu verkaufen:
Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Gebrauchte Champagner-Korke

in noch ganzem Zustande kauft
J. W. Roth,
2.1. 20 Leopoldstraße 20.

Nachhilfe

gesucht für einen Obertertianer des Realgymnasiums.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3270 an das
Büro des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

An einem Kurios können sich einige Damen
betheiligen.
C. Vater, Hirschstraße 46.

COGNAC

zuckerfrei.

Reines Weindestillat.

Spezial-Marke

für

**Zuckerkrankte,
Reconvalescenten etc.,**
hergestellt aus best geeigneten Weinen
nach französischer Art.

Flasche Mk. 3.-

Auszug aus dem Gutachten über den
Cognac:

„Dieser Cognac entspricht voll-
kommen den Anforderungen, welche
an einen für Kranke geeigneten
reinen Medicinal-Cognac zu
stellen sind.“ 4.4.

Alleinige Verkaufsstelle
für en gros und en detail

J. Klasterer,
Karlsruhe, Kaiserstraße 100.

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Cognac**

in feinsten Qualitäten empfiehlt

Mina Sämann,

5.1. 19 Viktoriastraße 19.

**Citronen,
Orangen**

empfehlen

Mina Sämann,

4.1. 19 Viktoriastraße 19.

2167

Aecht

Souchong-Thee,

wohlschmeckend und rein im
Blatt,
in verschiedenen Qualitäten
sowie

Theespitzen

empfehlen

**Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Bähringerstraße 55.**



2.2. **I^a garantiert
reinen Blüthenhonig**
empfehlen

E. Ehrle,

Kaiser-Allee 65.

2.0.6. Meinen stets frisch und selbstge-
braunten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à M. 1.60 und M. 1.70,
sowie ganz feine Mischungen zu
M. 1.80 bis M. 2.— und
Java-Perlkaffee zu M. 1.90 per Pfund
empfehlen bestens

W. Erb, am Sidellplatz.

2.2. **I^a Schinken**

von 64 Pfg. ab per Pfd., sowie diverse
Wurstwaren, ganz und im Aufschnitt,
empfehlen

E. Ehrle.

Tafel- und Kochbutter,

täglich frische Sendung, empfehlen

2.2. **E. Ehrle.**

Neue

**Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln**

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Frisch eingetroffen:

**Schwarzwälder Dürfleisch,
Schwarzwälder Rippstück**

bei

A. Baumann Nachf.,

2.2. Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Stearinkerzen

(von Münzing & Cie.)

in allen Eintheilungen billigst bei

Mina Sämann,

3.1. 19 Viktoriastraße 19.

**Atelier für
Zahnleidende**

von

**Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.**

10.4. **Eugen Munding's**

Export-Spunden-Käse

(deutscher Neuschäteller)

nur mit Firma-Etiquettes im Handel.

Export nach dem Orient.

Schweizer-
Limburger-
Münster-
Frühstücks-
Kräuter-

Käse

empfehlen in nur prima Waare

E. Ehrle,

Kaiser-Allee 65.

2.2. **Lagerbier**

aus der Brauerei Schrempf in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$
Flaschen, sowie Sinner'sches Tafelbier
empfehlen täglich frisch

E. Ehrle,

Kaiser-Allee 65.

Täglich frische prima

Tafel-Spargeln sowie

Suppen-Spargeln

am billigsten bei

C. Gartharius.

Spargeln-Abonnements.

Malta-Kartoffeln,
Malteser Zwiebeln

sind eingetroffen bei

E. Ehrle,

Kaiser-Allee 65.



empfehlen

Hofdrogerie Carl Roth.



Aecht Dalmat. Insectenpulver

sowie Bacherlin, Thurmelin etc. empfehlen

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Neu! Furor-Fettglanz! Neu!

gleichzeitig Wachs und Schmiere. Schutzeuge und Pferdegeschirre glänzen ohne nachzubürsten; à Dose nur 10 Pfg., auch für Strandschuhe in farblich. In Karlsruhe in allen Kaufläden und Drogerien, in Mühlburg bei G. Holzwarth. *3.2.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 45 Pfg.

Die zum Streichen nötigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Bähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herm. Kösch, Seffingstraße 6, Herrn Rudolf Fischer, Donaustraße 10.

— Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: Blusen, Hauskleider, Straßenkleider, Tricottailen etc., nur moderne Sachen, bei Anna Drössel, Kaiserstraße 80.

Arbeitskleider,

Blusen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marfels,

Baren- und Knabenkleider-Magazin, 88 Kaiserstraße 88.

Badehauben, 4.2

Schwammbentel,

Wash- und Frottirartikel

sowie sämtl. Bürstenwaaren empfiehlt in großer Auswahl

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage der Fabrikate von F. Wolff & Sohn.



Portemonnaies

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Mein Tuch- und Maassgeschäft

3.3.

befindet sich jetzt

Amalienstraße 8.

J. Metzler.

8.1.



Billige Handschuhe

zum Frühjahrsbedarf.

Glacé-Handschuhe.

Damen, 4 Knöpfig, mit Raupen, 1 Paar M 1.60, 3 Paar M 4.50, Herren, 1 Druckknopf, mit Raupen, 1 Paar M 1.50, 3 Paar M 4.20, Biarritz-Promenade- u. Reisehandschuhe, 6 Rpf. lang, M 1.90.

Neuheit.

Damen-Glacé, 4 Knöpfig, in weiß, gris perle und gelb, mit schwarzen Raupen, das Paar M 1.80.

Dänischleder-Handschuhe.

Damen, 4 Knöpfig . . . das Paar M 1.50, Mousquetaires, 6 Knopf lang, das Paar M 2.50.

Neuheiten in Sommerhandschuhen.

Angusta Victoria.

Prima Halbseide, perlgrau, mit schwarzer Raupe . . das Paar M 1.25, Prima Halbseide, schwarz u. weiß, mit farbiger Raupe, das Paar M 1.25.

Imitation-Dänischleder das Paar 70 Pf.

Fil d'Ecosse von 25 Pf. das Paar an.

Alle anderen Sorten Sommerhandschuhe entsprechend billig

K. Appenzeller,

L. Müller Nachfolger,

Handschuh- und Schirmfabrikation,

Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße (Schattenseite).

Saison 96: 18 e sic, diverse neue u. dritte Preiserregungen



auf theilweiser sehr. leichter Sandstrasse, der beste Beweis für die Solidität.

Gust. Boegler, Kurvenstr. 18,

Generalvertreter der Fahrradwerke Gaggenau für Karlsruhe und Umgebung,

empfiehlt Tourenfahräder für Herren und Damen in hocheleganter, solider und schneidiger Ausführung.

Einjährige Garantie. Preise billigt.

Fahrunterricht bei Kauf gratis. Gesl. Catalog sende nach Wunsch.

NB. Beschäftigung der Räder ohne Verpflichtung zum Kauf gerne gestattet.

BU-

reau-Joppen

schon von 200 Pfg. an
empfiehlt

die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Kaiser- und
Lammstr.-Gde.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Gde Kaiser- und Adlerstraße.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister E.-G.
mit unbeschränkter Haftpflicht,
Amalienstrasse 31,
empfiehlt sich zur Uebernahme

ganzer Aussteuern
sowie

einzelner Zimmer-Einrichtungen
in jeder Holzart

bei stylgerechter, solider Ausführung
unter Zusicherung billigster Preise.

Zeichnungen

und **Voranschläge**

stehen kostenlos zur Verfügung.

Eigene Tapezier-Werkstätte
im Hause.

Trauer-Waaren,

Crêpe, Hut- und Arm-Flor,

3.1.

sowie alle Arten

≡ **Kleider-Stoffe** ≡

für Trauer-Zwecke

empfiehlt

Johannes Steltz,

Trauerwaaren-Geschäft,

Waldstrasse Nr. 42,

neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

2.1.

Fahnenflore, Hut- und Armtrauer, Kranz-Bänder

empfehlen billigst

Gebrüder Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Fortsetzung.

Ausverkauf

133 Kaiserstraße 133.

Hochfeine Sommer-Anzüge in den beliebten grauen und
moderfarbenen Stoffen sind noch in großer Auswahl in jeder Größe, auch für
corpulente Herren, vorrätig und werden zur Hälfte des Wertes abgegeben.

Ebenso **Sommer-Joppen, Hosen und Knaben-Hosen, Paletot,**
Havelocks etc. etc. etc.

133 Kaiserstrasse 133.

Eis. Eis. Eis.

Prima helles Natureis im Abonnement zu den billigsten Tages-
preisen, täglich frei vor das Haus geliefert, empfiehlt und ladet zum
Bezuge ergebenst ein

B. Heil, Eishandlung, Leopoldstraße 20.

2.1.

Telephon 387.

Colosseum.

Donnerstag den 29. April

Benefiz-Vorstellung

für Herrn Musikdirektor **Sporcik.**

Freitag den 30. April

Letzte Vorstellung in dieser Saison.

22. **Dora**
ist endlich eingetroffen!

10.2. **3 Goldfische**

mit prachtvoller Glasglocke 1 Mark, auch einzelne Fische bei

Fritz Klein, Fischhandlung,
Kaiserstraße 29,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Sieben erschienen:

Herkner, Dr., H.

Die Arbeiterfrage.

2. völlig umgearb. und stark vermehrte Aufl.

Prels broch. M 8.—, geb. M. 9.—.

Vorrätig in der

G. Braun'schen Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstrasse 14.

Sieben erschienen und ist bei uns vorrätig:

Herkner,

Die Arbeiterfrage.

Eine Einführung.

Zweite, völlig umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Preis Mark 8.—.

Julius Linck, Buchhandlung,
Kaiserstraße 76.

Guten Mittagstisch

von 60 Pfg. an

empfiehlt

Peter Weber,
zum Franziskanerkeller,
6.1. Durlacher Allee 20.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Bruder und Nefte

Max Schilling,

Postassistent,

nach langem Leiden heute sanft entschlafen ist.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen

Oskar Schilling.

Heidelberg, den 27. April 1897.

Aktiengesellschaft

Loge Leopold zur Treue
in Karlsruhe.

82. Wir laden hiermit die Herren Aktionäre zu der am Montag den 10. Mai, Abends 1/2 9 Uhr, in unserm Lokale anberaumten

Generalversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Aenderung der Statuten.
2. Wahl des Aufsichtsraths.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Bauveränderung und Beschaffung der Mittel.

Karlsruhe, den 24. April 1897.

Der Aufsichtsrath.

Danksagung.

Alle, die mich am Tage meines 50. Dienstjahres durch Zuschriften und andere, mich wahrhaft beglückende, Aufmerksamkeiten ehren und erfreuten, bitte ich, auf diesem Wege vorläufig meinen herzlichsten Dank freundlichst entgegenzunehmen, da es mein Gesundheitszustand noch nicht erlaubt, ihn persönlich abstellen zu können.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Rudolph Lange,

Regisseur und Hofschauspieler.

Danksagung.

Meinen Freunden und Bekannten sage ich auf diesem Wege für die vielen Aufmerksamkeiten und Gratulationen anlässlich meines 25 jährigen Dienstjubiläums meinen herzlichsten Dank.

H. Liese,

Musikdirigent im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

Wir theilen unserer verehrl. Kundschaft ergebenst mit, daß die **Minimalpreise**, wo dieselben in Geschäften noch eingeführt sind, vom 1. Mai an erhöht werden.

Sämmtliche Barbieri, Friseure u. Perrückenmacher.

32.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Antheilnahme und überaus reichen Blumenspenden anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Magdalena Kubick, geb. Fiegert,

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Karl Kubick, Modellschreiner,
Friedrich Richter, Hofmusiker,
Magdalena Richter, geb. Kubick,
Robert Buckow, Maler,
Frieda Buckow, geb. Kubick,
Frau **Glaser**, geb. Fiegert.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe außerordentlich zu vergrößern, setzt man Wasser zu und ein wenig von
zu haben in Original-Fläschchen von 35 K an bei

MAGGI'S

**Suppen-
würze**

A. van Venrooy, Soffenstraße 45.

Original-Fläschchen Nr. 0 = 35 Gramm werden zu 25 K, Nr. 1 = 70 Gramm zu 45 K,
Nr. 2 = 120 Gramm zu 70 K mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

2.1.

Neuheiten

in

schwarzen Seidenstoffen,

speziell für leichtere Sommerkleider, rein Pongée, Pongée façonné,
Grénadine etc., sowie

schwarzgrundige Foulards

mit leichter, weisser Musterung neuesten Styles, für Trauerzwecke
geeignet, sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Hirt & Sick Nachfolger,

Special-Seidenhaus.

**Schönschreib-
Unterricht**

für Kaufleute

(Buchhalter, Commis, Lehrlinge),
Beamte, Gewerbetrei-
bende etc., sowie für Damen
(separat) und Schüler.

**Schluss-
Kursus.**

Jede Handschrift,

selbst d. allerschlechtesten wird mittelst
dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3
Wochen zu einer schwingvoll u. dauernd
schönen umgebildet. Auswärtige
können den Unterricht in wenigen Tagen
beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen,
welche in Anbetracht ihres Berufes nur
wenig die Feder geführt, kann der beste
Erfolg zugesichert werden. Honorar, 15

Hof-Kalligraph Gander's

Schreib-Methode

2.1. erhielt folgende ehrende Auszeichnung von:

Er. Majestät dem König von Württemberg (Ka-
binettsschreiben) [20. Juni 1889].

Er. Kgl. Hoheit dem Großherzog von Hessen (Hof-
Kalligraphen-Diplom) [17. Mai 1882].

Er. Königl. Hoheit dem Prinzen Wilhelm von
Württemberg (Kabinettsschreiben) [23. März 1894]

Ihrer Kaiserl. Hoheit Frau Herzogin Vera, Groß-
fürstin von Russland [25. August 1890].

Er. Hochfürstl. Durchlaucht Fürst v. Schaumburg-
Lippe ein ehrendes Kabinettsschreiben [7. Mai 1894].

Prämiirt: Kunstausstellung Stuttgart.

Montag, 3. ^{oder} spätstens Dienstag, 4. Mai

Kalligraphie-
Institut

Geb. Gander

werden
Anmeldungen
erbeten

Kreuzstraße 33, III.

in Karlsruhe
Kreuzstr. 33, III.

Atteste: Ich bin sehr befreidigt
über das schöne Resultat des
Schreib-Unterrichts etc.

Untersuchungs-Kommissär R....

Die von dem kalligraphischen In-
stitute der Herren Geb. über Gander
dem Gutenberg-Verein gegebenen
Unterrichts-Kurse hatten sich einer
zahlreichen Teilnahme zu erfreuen
Wir können mit Vergnügen konsta-
tiren, daß bei sämtlichen Teilneh-
mern eine wesentliche Verbesserung
der Handschrift erzielt wurde, so daß
diese Kurse eine dauernde Einrich-
tung des Vereins bilden werden.

Für den Ausschuß:
F. S., Vorsitzender.

Schrift-Proben

(Deutsch, Latein, Runde). Die über-
raschendsten und fast ungläublichen
Erfolge hiesiger
Unterrichtsteilnehmer
liegen in unserer Wohnung zur gefl. Be-
sichtigung auf; auch sind solche hier
öffentlich ausgestellt *)

Georg Bilger jr.,

Birkel 30,

Tapeten-Handlung,

Uebnahme von Tapezierarbeit
unter Zusicherung prompter Bedienung
und gewissenhafter Arbeit bei bescheidenen
Preisen.

Neuer Verlag von Otto Wigand in Leipzig.

Der Christus der Geschichte und sein Christenthum. Der

Gemeinde dargestellt von Georg Längin, Pfarrer in Karlsruhe (Baden).
I. Hälfte. Preis 2 Mark.

Zurück zu Christus und seinen einfachen Evangeliumsgeboten! das ist die Botschaft der
Schrift. Sie kümmert sich nicht um die dogmatischen Festsetzungen der Kirchen und sagt sich: die
allererste Quelle des Christenthums ist Christus selbst und zwar nach seiner geschichtlichen Erscheinung.
Sie will ein Führer sein für die Vielen, welche ernstlich ringen in den Zweifeln zwischen moderner
Bildung und dem in stichtliche Anschauungen gezwungenen Christenthum, in dem sie sich nicht zurecht
finden können.

== Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. ==

Reparaturen
 von Gold- und Silberwaaren in eigener
 Werkstätte gut und billig.
Ankauf von altem Gold u. Silber
 zum reellen Werth.
F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
 80.24. Hammstr. 1 b (Bad. Presse).

Das Möbel- u. Tapeziergeschäft
 Fr. Schlegmann's Nachfolger,
 52. Waldstraße 7,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Holz- und
 Polstermöbeln, einzelnen Zimmereinrichtungen,
 completen Ausstattungen bei solider Ausführung
 zu den niedrigsten Preisen.

Massage
 für Herren und Damen
 im Friedrichsbad . . . Mt. 1.—
 10 Karten " 8.—
 außerhalb der Anstalt . . . " 1.20.

Linoleum-Vorlagen

jeder Grösse,

Linoleum-Stückwaare — Linoleum-Läufer,

bis 365 cm breit.

69, 90 und 114 cm breit.

Specialität für starkbenützte Räume:

≡ **Granit, Adergranit, Inlaid** ≡

mit durchgehenden unverwüstlichen Mustern.

Bohnermasse.

Filzpappe.

Uebernahme einzelner Zimmerbelage u. grösserer
 Objekte bei garantirt bester und fachkundigster Aus-
 führung.

Atteste, Muster und Voranschläge bereitwilligst.

Adolf Sexauer,

Lager u. Vertretung der Linoleumwerke „Hansa“ in Delmenhorst,
Friedrichsplatz 2. Telephon 164.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.